

ÖVP erteilt Fischler Absage

ABGELEHNT. Franz Fischler ist kein Thema für den Tiroler Landtag.

Mit einer Überraschung endete die Antragsstellung des Tiroler Bürgerforums Fritz Dinkhauser: Dinkhauser hatte, unterstützt von den fritzklub-Abgeordneten, den Antrag eingebracht, Landeshauptmann Platter möge den ehemaligen EU-Kommissar für eine Zusammenarbeit in allen einschlägigen Fragen der Entwicklung des Landes, insbesondere im Bereich von Agrar-Angelegenheiten und Erhaltung der bäuerlichen Strukturen, gewinnen. Dieser Antrag wurde am vorigen Donnerstag mit den Stimmen der Tiroler Volkspartei abgelehnt und wird somit im kommenden Landtag kein Thema sein. Fischler, der von 1989 bis 1994 österreichischer Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft und von 1995 bis 2004 EU-Kommissar für Landwirtschaft war sprach noch im November in einem ECHO-Interview von fehlender Innovationsfreudigkeit und mangelnden Strukturen im heimischen Agrarbereich, was mit zur Ablehnung beigetragen haben dürfte.



Fritz Dinkhauser. ÖVP verzichtet weiterhin auf Know-how. [Foto: Friedle]

Für Fritz Dinkhauser ist die Haltung der ÖVP gegenüber einem internationalen Experten in Agrar-Fragen symptomatisch für das abgeschottete, vom Bauernbund dominierte VP-System: „Fischler ist ein Experte, kennt den heimischen wie den europäischen Markt und wüsste auch, wie man sich in Brüssel Gehör verschafft. Dies würde auch der Landwirtschaft in hohem Maße zugute kommen,“ so Dinkhauser. Die ÖVP habe damit bewiesen, dass sie, vor allem im Agrar-Bereich, keine Einmischung von außen dulde. Damit sei eine weitere Chance, sich zukunftsweisendes Know-how zu sichern, vertan.

Drei scharfe Tage

FINALE. Zum Abschluss des Abverkaufs starten Händler noch einmal durch.



Abverkauf. Tirols Geschäfte locken mit vielen Angeboten. [Foto: WK Tirol]

Tirols Händler rüsten sich für das große Saisonfinale bis zum 30. Jänner. Unter dem Begriff „Scharfe Tage“ organisiert die Wirtschaftskammer seit vier Jahren eine gemeinsame Werbeaktion. Damit können nicht nur große Handelsketten, sondern auch mittlere und kleinere Betriebe ein Stück vom großen Werbekuchen abschneiden.

„Wir wollen damit erreichen, dass in diesem Wirrwarr von Abverkäufen eine geregelter Aktion zum Saisonende möglich ist“, erklärt Peter Wartusch von der Wirtschaftskammer Tirol. Bis zum Jahr 1992 war ein Abverkauf zum Ende der Sommer- und Winter-saison nur an festgelegten

Tagen möglich. Seither hat sich dieser Termin immer weiter nach vorne verschoben und während große Anbieter kräftig die Werbetrommel rührten, gingen die Aktionstage der kleinen Geschäfte in diesem Getöse unter. „Wir spüren, dass dies unseren Mitgliedern gut tut“, bestätigt Wartusch. An den Scharfen Tagen bieten viele Unternehmen nicht nur besonderes interessante Angebote, sondern auch spezielle Attraktionen, wie gratis Kaffee oder Musik, die von den Kunden gerne angenommen werden.

An dieser Aktion beteiligen sich Geschäfte aller Sparten, besonders häufig werden sie von Betrieben der Branchen Textil, Schuhe und Sportartikel genutzt.

AK Infoabend bietet Entscheidungshilfen

Lehrplatz gesucht

Die AK Tirol hilft mit konkreten Tipps bei der Suche nach dem perfekten Lehrplatz.



Bei der Wahl des Lehrberufs und des Lehrbetriebs sind sowohl Jugendliche als auch deren Eltern oft überfordert. Viele fühlen sich nicht ausreichend informiert, um die Kinder bei dieser wichtigen Entscheidung zu unterstützen. Auf jeden Fall sollte man sich möglichst vielfältige Informationen beschaffen.

AK Infoabend

Natürlich spielen auch die eigenen Interessen und das regionale Lehrstellenangebot eine wichtige Rol-

le. Um den Jugendlichen eine Entscheidungshilfe zu bieten, veranstaltet die AK Tirol den kostenlosen Infoabend „Welcher Lehrplatz ist der richtige für mich?“ am Dienstag, den 2. Februar 2010, um 19 Uhr in der AK Innsbruck, Maximilianstr. 7. Fachleute erklären, was bei der Lehrstellensuche zu beachten ist und was „Lehre und Matura“ bedeutet.

Jetzt anmelden

Anschließend haben die Jugendlichen und Eltern die Möglichkeit, sich über die einzelnen Lehrberufe der Sparten Büro, Gastronomie und Hotellerie, Metall, Handel, Bau-/Baubegewerbe zu informieren.

Informationen und Anmeldung unter der Hotline 0800/22 55 22 -1515 oder per Mail an bildung@ak-tirol.com



Info-Hotline: 0800/22 55 22
www.ak-tirol.com

3 SCHARFE TAGE



**zu echt scharfen Preisen
von 28. bis 30. Jänner 2010**



WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS

Begeisterung steckt an

CAREER AND COMPETENCE. Am 17. März treffen sich angehende Akademiker mit ihren potenziellen Arbeitgebern.



Absolventenmesse: Die Career & Competence hat sich als wichtige Recruiting-Plattform etabliert. [Foto: wcho]

Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass jedes Unternehmen die optimalen Arbeitnehmer beschäftigt und auch für Universitätsabgänger bieten sich in Krisenjahren Möglichkeiten, beruflich Fuß zu fassen. Dazu bietet die Career & Competence, die von der SoWi-Holding am 17. März in Innsbruck veranstaltet wird, eine ideale Möglichkeit.

Dort ist auch Schönherr Rechtsanwälte, eine der führenden Wirtschaftsrechtskanzleien in Österreich, vertreten. Das Unternehmen sucht engagierte Jusabsolventen mit Begeisterung für Internationalität und anspruchsvollen Karrierezielen, die bereit sind, sich über ihr Studium hinaus weiterzuentwickeln und juristische Herausforderungen suchen. Schönherr bietet eine internati-

onale Mandantenstruktur und die Kanzleiexpansion in Zentral- und Osteuropa bietet ein aufregendes Tätigkeitsfeld und Entwicklungsspektrum für junge Juristen.

Erfolgreiche Wirtschaftsjuristen ebenso wie HR Direktorin Karin Medved stehen jungen Juristen bei der Career & Competence Rede und Antwort.

Infos: www.c-und-c.at

Die Messe für Jobs, Praktika und Karrieredesign



powered by



KARRIERE

Günther Schlesinger neuer Senior Consultant



[Foto: comm.ag]

Mit der Verpflichtung von Günther Schlesinger zum 1. Februar als Senior Consultant konnte die comm.ag einen Werbeprofili mit langjähriger Branchenerfahrung an Bord holen. Schlesinger war als Creative Director in mehreren Bundesländern tätig. Von seinem Know-how sowie seiner Beratertätigkeit im

Kompetenzzentrum Corporate Design werden künftig Kunden der comm.ag profitieren.